
Protokoll Ordentliche Mitgliederversammlung

Datum Dienstag, 21. Mai 2019
Zeit 13.30 – 15.15 Uhr, Informationen
15.15 – 15.30 Uhr, Pause
15.30 – 16.25 Uhr, Statutarischer Teil
Ort Hotel Olten, Zentrum im Winkel, Bahnhofstrass 5, Olten
Sprache/n Deutsch/Französisch/Deutsch mit Simultanübersetzung
(Folien-Präsentation in Deutsch, Handouts in Französisch)

2. Teil **Informationen** (Kurzprotokollierung) Traktandum 1 **Begrüssung**

Thomas Straubhaar (Präsident) ...eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüsst die Teilnehmenden und erläutert den Versammlungsablauf. Anträge für den statuarischen Teil können im 2. Teil der Veranstaltung gestellt werden.

Traktandum 2 **Akutbereich**

Regula Heller ...informiert entlang der Folienpräsentation über Aktuelles im Fachbereich Akutso-matik und der fachübergreifenden Patientenzufriedenheitsmessung.

Beilage/n PP-Präsentation als PDF Datei:
20190500_ANQgs_Gesamtpraesentation_MGV_20190521
20190500_ANQgs_presentation-totale_AG_20190521

Traktandum 3 **Psychiatriebereich**

Dr. Johanna Friedli ...informiert entlang der Folienpräsentation über Aktuelles im Fachbereich Psychiatrie.

Beilage/n PP-Präsentation als PDF Datei:
20190500_ANQgs_Gesamtpraesentation_MGV_20190521
20190500_ANQgs_presentation-totale_AG_20190521

Traktandum 4 **Rehabilitation**

Dr. Luise Menzi	...informiert entlang der Folienpräsentation über Aktuelles im Fachbereich Rehabilitation.
Beilage/n	PP-Präsentation als PDF Datei: 20190500_ANQgs_Gesamtpraesentation_MGV_20190521 20190500_ANQgs_presentation-totale_AG_20190521

Traktandum 5 **Diverse Kurzinformationen**

Prof. Bernhard Güntert	...informiert über das geplante Pilotprojekt „Spitalambulant“ des ANQ.
Dr. Petra Busch	...informiert entlang der Folienpräsentation über Aktuelles aus der Geschäftsstelle.
Beilage/n	PP-Präsentation als PDF Datei: 20190500_ANQgs_Gesamtpraesentation_MGV_20190521 20190500_ANQgs_presentation-totale_AG_20190521

Kurze **Kaffeepause** (15.15– 15.30 h)

2. Teil **Statutarischer Teil**

Traktandum 6 / 7 **Begrüssung / Konstituierung**

Thomas Straubhaar	<p>...begrüssst die Teilnehmenden zum statutarischen Teil der Mitgliederversammlung und geht kurz auf Historie des ANQ (10-Jahre stationäre Entwicklung) und die aktuell laufenden Entwicklungen im Gesundheitswesen ein (Revision KVG) ein.</p> <p>...hält fest, dass der Fokus auf das Thema Qualität damit stark zunehmen wird und er es unter den aktuellen Entwicklungen als notwendig erachtet, dass möglichst gemeinsame Lösungen angestrebt werden sowie Kooperationen vermehrt aufgebaut und genutzt werden sollten, um ressourcenschonend arbeiten zu können. Durch die Entwicklung „ambulant vor stationär“ sowie die Thematik „Behandlungsketten“ werden die Übergänge zwischen den Organisationen in Zukunft immer fließender. Diesen Themen in der föderalistisch organisierten Schweiz eine entsprechende Beachtung zu schenken, wird eine der grossen Herausforderungen werden und auch der ANQ kann sich diesen Themen nicht verschliessen.</p> <p>Dem Vorstand des ANQ sind diese künftigen Entwicklungsfelder bewusst und er wird sich im Rahmen seiner Retraite im Sommer damit eingehend befassen. Auch hat er sich unter diesem Aspekt dazu entschlossen eine Standortbestimmung bei den Partnern durchzuführen. Die Ergebnisse werden in die Diskussionen des Sommers ebenfalls einfließen.</p> <p>...leitet über zur Wahl der/des Protokollführerin/s</p>
-------------------	---

	<p>>Wahl der/des Protokollführerin/s</p> <p>Vorgeschlagen wird Stephanie Fasnacht, Leiterin Sekretariat, ANQ.</p>
Einwände	Keine
Beschluss/ Abstimmung	Stephanie Fasnacht wird einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.
	<p>>Wahl der/des Stimmzählerin/s</p>
Thomas Straubhaar	...schlägt als Stimmzähler Peter Anker, Qualitätsverantwortlicher Kanton Jura
Einwände	Keine
Beschluss/Ab- stimmung	Peter Anker wird einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.
	<p>>Konstituierung</p>
Thomas Straubhaar	<p>...kommt zu einem weiteren Punkt der Konstituierung und hält fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mitglieder und Beobachter sind rechtzeitig (23.04.2019) und schriftlich sowie unter Angabe der Traktanden zur Mitgliederversammlung eingeladen worden. - Die Voraussetzung zur Abhaltung der Mitgliederversammlung ist somit nach Gesetz und Statuten erfüllt. - Alle Mitgliederkategorien sind vertreten und die Versammlung ist beschlussfähig, mit folgender Stimmverteilung: <ul style="list-style-type: none"> o Pro Kategorie 28 Stimmen (Kantone, Leistungserbringer, Versicherer) o Ergibt ein Stimmmentotal von 84 Stimmen o und ein Einfaches Mehr von 43 Stimmen - Abstimmung erfolgen offen, sofern keine geheime Abstimmung beantragt wird
Einwände	Keine
	<p>Traktandum 8 Protokoll der letzten Sitzung vom 4. Dezember 2018</p>
Thomas Straubhaar	...hält fest, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zugestellt wurde und fragt nach Anmerkungen, Änderungswünschen oder Ergänzungen.
Beilage/n	20181206_ANQgs_Protokoll_MGV_20181204
Einwände	Keine
Thomas Straubhaar	...lässt die Mitglieder über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.
Beschluss/ Abstimmung	Das vorliegende Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin Stephanie Fasnacht verdankt.

Traktandum 9 Jahresbericht 2018

Thomas Straubhaar	...hält fest, dass der Jahresbericht 2018 übermittelt wurde.
Beilage/n	20190513_Jahresbericht_2018
Einwände	keine
Beschluss/ Abstimmung	Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 10 Jahresrechnung 2018

Thomas Straubhaar	...hält fest, dass die Unterlagen fristgerecht zugestellt wurden.
Beilage/n	20190411_ANQgs_Jahresabschluss_Revisionsbericht_2018 20190417_ANQgs_Kommentierung_Bilanz_Erfolgsrechnung_2018 20190417_ANQgs_Managementletter_EingeschraenkteRevision_2018

>Genehmigung der Erfolgsrechnung & Bilanz 2018

Thomas Straubhaar	...informiert, dass die Jahresrechnung 2018 infolge projektbezogener Kontierung nicht mehr 1:1 mit den vergangenen Jahresrechnungen verglichen werden kann. ...orientiert entlang der kommentierten Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 und hebt die wichtigsten Punkte nochmals hervor.
-------------------	---

Ertrag:

- Abrechnung der stationären Austrittszahlen der BFS-Krankenhausstatistik von Vorvorjahr, sprich im 2018, erfolgte auf der Basis der stationären Austritte 2016. Infolge der Thematiken „ambulant vor stationär (AvS)“ und „Fallzusammenlegung TARPSY und ST Reha“ werden Mindereinnahmen wahrscheinlicher.
- Schulungen: Mindereinnahmen infolge Einführung der Kostenpflicht

Aufwand:

- Umzug an Weltpoststrasse: Minderausgaben bei auswärtigen Mieten, Reisespesen Mitarbeitenden
- Rechtsaufwand: Minderausgaben infolge wenige nötige Rechtsabklärungen im 2018
- Informatikaufwand: Mehrausgaben infolge Webportal, Shareplattform und Unterhalt und Pflege IT-Infrastruktur
- Personal: Minderausgaben infolge nicht bewilligten 40-Stellenprozenten und weniger Tagungsbesuche durch ANQ-Mitarbeitende

...fragt die Teilnehmenden, ob es zur Bilanz oder Erfolgsrechnung 2018 Ergänzungen oder Fragen gibt.

Pascal Besson, H+	...gratuliert zur transparenten und neuen Kommentierung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2018. Einzig beim Konto 4001 Lizenzen ist nicht nachvollziehbar, warum Minderausgaben von CHF 191'000 zum Budget erfolgen. Diese Lizenzkosten sollten stabil sein.
-------------------	---

Regula Heller	...teilt mit, dass diese Differenz auf die projektbezogene Kontierung bei der Prävalenzmessung zurückzuführen sei und eine Verschiebung von Konto 4001 zu 4003 Auswertung stattgefunden hat.
Petra Busch	...ergänzt, dass Lizenzkosten teilweise abhängig von der Anzahl der Nutzung sind und daher höher oder tiefer als budgetiert ausfallen können. Die Schlussrechnung der Lizenzkosten gibt jeweils darüber Auskunft.
Seraina Grünig, GDK	...bedankt sich für die Aufstellung und hält fest, dass es begrüßenswert ist, dass das Defizit kleiner als im Budget 2018 ausgefallen ist und der ANQ rund CHF 500'000 besser abgeschlossen hat als budgetiert. Sie erkundigt sich, ob dieses positivere Ergebnis seine Ursache in einer pessimistischen Budgetierung habe oder ob der Abschluss zukunftsweisend sein könnte betreffend dem strukturellen Defizit?
Petra Busch	...hält fest, dass im Vergleich zum Budget 2018 die Einnahmen höher als erwartet ausgefallen seien (infolge Mehreinnahmen bei stationären Austrittszahlen) und die Geschäftsstelle nebst denjenigen, welche der Präsident bereits eingangs erwähnt hatte, weitere zusätzliche Sparmassnahmen umgesetzt habe wie bspw. Neuregelungen betreffend Überzeit, Kaderverträge.
Vinciane Vouets, Kt. Bern	<p>...hat sich über die rote Null gefreut. Weist darauf hin, dass die Austrittszahlen im Kanton Bern aktuell stabil sind. Ein Rückgang von ca. 10% ist nicht ersichtlich. Ab 2019 wird der Kanton dann auch die Thematik „ambulant vor stationär (AvS)“ umsetzen, deren Auswirkung noch schwierig abzuschätzen ist.</p> <p>...teilt mit, dass die Kantone teilweise bis im Juni des aktuellen Jahres über die stationären Austrittszahlen des letzten Jahres verfügen würden. Der ANQ könnte somit bspw. die grösseren Kantone anfragen, die aktuellen Austrittszahlen inkl. Jahresvergleich (zB der letzten 5 Jahre) an den ANQ weiterzugeben. Damit hätte der ANQ eine bessere Prognose in Bezug auf die Entwicklung der Austrittszahlen bzw. die Einnahmenseite.</p> <p>...fragt nach, ob das strukturelle Defizit des ANQ mit dieser Jahresrechnung 2018 vom Tisch ist.</p>
Thomas Straubhaar	...hält fest, dass das Thema eines strukturellen Defizits damit jedoch nicht gelöst sei und der ANQ unter Einbezug der Standortbestimmung, der aktuellen politischen Entwicklungen nach wie vor gefordert sei, ein Finanzierungskonzept zu erstellen.
Johanna Friedli	...ergänzt, dass mit der Fallzusammenlegung durch TARPSY in der Psychiatrie mit Mindereinnahmen von ca. 10% kalkuliert wird.
Viciane Vouets, Kt. Bern	...stellt fest, dass in der Jahresrechnung 2018 Rückstellungen von insgesamt ca. 1 Mio. CHF vorgenommen werden.
Thomas Straubhaar	...richtig, das stimmt. $\frac{3}{4}$ dieser Gesamtsumme sind Rückstellungen im Zusammenhang mit einer möglichen Vereinsauflösung und personalrechtlichen Verpflichtungen. Dieser Punkt ist in den Verträgen mit den Mitarbeitenden geregelt.

	...fragt die Teilnehmenden, ob es zur Jahresrechnung 2018 noch weitere Fragen gibt und bittet das Plenum abzustimmen.
Einwände	keine
Beschluss/ Abstimmung	Die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2018 werden einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.
	>Entlastung des Vorstandes
Thomas Straubhaar	...erwähnt, dass die Mitglieder den Kontrollbericht der Revisionsstelle Treuhand Lehman AG erhalten haben. Dabei handelt es sich um einen einfachen Kontrollbericht.
	...fragt die Teilnehmenden, ob es zum Kontrollbericht 2018 Ergänzungen oder Fragen gibt und bittet die Teilnehmenden um Décharge des Vorstandes.
Einwände	keine
Beschluss/ Abstimmung	Die Décharge wird einstimmig und ohne Enthaltung erteilt.
	>Wiederwahl der Kontrollstelle
Thomas Straubhaar	...die Kontrollstelle ist das Treuhandbüro Lehmann AG. Die Zusammenarbeit ist gut und er schlägt sie zur Wiederwahl vor.
	...bittet die Teilnehmenden um Ihre Stimmabgabe.
Einwände	Keine
Beschluss/ Abstimmung	Die Kontrollstelle Treuhandbüro Lehmann AG wird einstimmig und ohne Enthaltungen wiedergewählt.

Traktandum 11 **Finanzierungskonzept**

Thomas Straubhaar	...hält fest, dass an der letzten Mitgliederversammlung im Dezember 2018 ein Finanzierungskonzept auf die heutige Sitzung in Aussicht gestellt wurde. Der Vorstand hat entschieden, damit noch zuzuwarten. Dies mit Blick auf die aktuell laufenden politischen Entwicklungen im Gesundheitswesen und auch deshalb, weil nach ersten Vorabklärungen mit den ANQ-Partner eine Einigung in Bezug auf die zukünftige Finanzierung schwierig sein wird. Deshalb führe der ANQ zeitnahe nun auch eine Standortbestimmung bei den Partnern durch. Die Erkenntnisse daraus sowie auch die politischen Entwicklungen werden die Finanzierungsmöglichkeiten des ANQ in Zukunft stark beeinflussen. Diese Möglichkeiten werden der Mitgliederversammlung voraussichtlich im Mai 2020 präsentiert.
Christoph Kilchenmann, santésuisse	...begrüsst, dass der ANQ das Feedback der santésuisse betreffend der Finanzierungsbereitschaft aufgenommen habe (zusätzliche Mittel nur möglich, wenn die Messungen im spitalambulantem Bereich vorangetrieben werden) und ein künftiges Finanzierungskonzept unterbreiten wird, welches die aktuellen politischen Veränderungen berücksichtigt.

...wendet zudem ein, dass er aufgrund der Bilanz aktuell kein strukturelles Defizit erkennen könne. Die Eigenmittel seien doch beachtlich hoch.

Thomas Strubhaar ...hält fest, dass die finanzielle Situation des ANQ zahlenmässig nicht schlecht aussehe. Es müsse aber beachtet werden, dass das Eigenkapital vor allem aufgrund der hohen Rückstellungen gebunden sei und die freien Mittel doch eher sehr bescheiden ausfallen.

Bernhard Güntert, curafutura ... hält fest, dass auch er den positiven Abschluss sehr begrüsse aber ebenfalls darauf hinweise, dass die freien Mittel nicht ausreichend seien um auf die anstehenden Entwicklungen adäquat reagieren zu können, sprich Projekte lancieren zu können oder andere Weiterentwicklungen vorantreiben zu können. Die im Rahmen der Revision von Art. 58 zur Verfügung stehenden Mittel seien nicht für laufende Aktivitäten gedacht, sondern ausschliesslich für Innovationen im Zusammenhang mit Q-Projekten, Q-Indikatoren, Q-Programmen und Studien. Hierzu müsste sich der ANQ bewerben. Die Weiterentwicklung des bisherigen Messplans müsse der ANQ aus eigenen Mitteln wie bis anhin finanzieren. Der ANQ müsse sich zwingend neuorientieren.

...hält fest, dass das aktuelle Eigenkapital keinen grossen Spielraum habe. Das Ziel für das nächste Jahr muss eine ausgeglichene Rechnung sein.

Beilage/n keine

Beschluss/ Abstimmung >keine Abstimmung; ist ein Informationstraktandum

Traktandum 12 **Ersatzwahl Vorstandsmitglied**

Thomas Straubhaar ...informiert, dass Dr. med. Thomas Meier, Chefarzt Kantonale Psychiatrische Dienste Region Süd, Pfäfers, infolge Pensionierung zurücktritt. Als Nachfolger hat H+ Die Spitäler der Schweiz Herr Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl der Psychiatrischen Dienste Aargau AG (pdag), vorgeschlagen.

Wolfram Kawohl ...Prof. Kawohl stellt sich kurz den Teilnehmenden vor und bringt seine Freude über die Nomination zum Ausdruck. Neben seiner Tätigkeit bei der pdag hat er eine Titularprofessur an der Uni Zürich inne.

...hält fest, dass es viele spannende Themen rund um den ANQ gibt und freut sich auf Vertretung der Psychiatrie im Vorstand

...

Beilage/n 20190402_Hplus_Nachfolge_VS_Thomas_Meier_Prof_Kawohl

Beschluss/ Abstimmung Prof. Kawohl wird einstimmig und ohne Enthaltung in den Vorstand als neues Mitglied gewählt.

Traktandum 13 **Varia**

Thomas Straubhaar

...fragt die Teilnehmenden an, ob noch Ergänzungen oder Fragen unter Varia sind.

...bedankt sich herzlich bei den ANQ-Mitgliedern wie Spitälern/Kliniken, Kantonen, Versicherern und H+ sowie bei der Geschäftsstelle.

...der Präsident schliesst die Versammlung ab und weist auf die nächste Mitgliederversammlung und den Jubiläumsanlass hin:

Termin der zweiten Mitgliederversammlung 2019

- 26. November 2019, in Olten

Termine der Mitgliederversammlung 2020

- 26. Mai 2020
- 24. November 2020

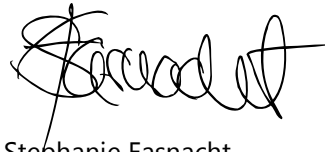
Jubiläumsanlass

- 12. September 2019, in Bern, Hotel Bellevue Palace
-

Freundliche Grüsse
ANQ



Thomas Straubhaar
Präsident



Stephanie Fasnacht
Leiterin Sekretariat, Protokollführer

Geht an (per Mail):

Mitglieder des ANQ	gemäss Verteiler
Beobachter des ANQ	gemäss Verteiler
Vorstand Leistungserbringer (H+)	Anne-Claude Griesser Marcel Jakob Ivo Spicher Thomas Meier Stefan Goetz Wolfram Kawohl (Nachfolger Th. Meier) Thomas Straubhaar, Präsident
Kantone	Miriam Baldi Christoph Franck, Vizepräsident Danuta Reinholz
Versicherer	Bernhard Güntert Felix Roth Martine Birrer
BAG (Beobachter)	Therese Grolimund
Geschäftsstelle intern	Petra Busch, Geschäftsleitung Stephanie Fasnacht, Leitung Sekretariat Regula Heller, Leitung Akutsomatik/Stv. Geschäftsleitung Andrea Henneke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Akutsomatik Daniela Zahnd, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Akutsomatik Johanna Friedli, Leitung Psychiatrie Fiona Gubler, Wissenschaftlicher Mitarbeiterin Psychiatrie Luise Menzi, Leitung Rehabilitation Muriel Scheuner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Rehabilitation Sarah Heiniger, Spezialistin Kommunikation Carole Reist, Mitarbeiterin Sekretariat Roger Huber, Mitarbeiter Sekretariat
Gäste	Corinna Timm, Übersetzerin S. Piller

Bern, 03.06.2019